



Niederschrift

- öffentlicher Teil -

über die
**1. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und
Rettungsdienst
am 08.12.2016
in Rotenburg, Kreishaus, kleiner Sitzungssaal**

Teilnehmer:

Mitglieder des Kreistages

Abg. Jürgen Borngräber
Abg. Klaus Brodersen
Abg. Kurt Buck
Abg. Henning Fricke
Abg. Uwe Lüttjohann
Abg. Klaus Mangels
Abg. Bernd Petersen
Abg. Marco Prietz
Abg. Ulrich Thiar
Abg. Thea Tomforde
Abg. Reinhard Trau
Abg. Christian Winsemann

Vertretung für Abg. Schmidt, Erika

ab 14.50 Uhr

Verwaltung

Ltd. KVD`in Heike von Ostrowski
KOAR Martina Karstens
KAR Helmut Braune
KA`fr Silke Hinze
Kreisbrandmeister Jürgen Lemmermann

Entschuldigt:

Mitglieder des Kreistages

Abg. Dr. Karsten Hoffmann
Abg. Erika Schmidt

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 4 Ordnungsamt
- 4.1 Abschluss einer Zweckvereinbarung zwischen den Landkreisen Harburg, Heidekreis und Rotenburg (Wümme) über die interkommunale Zusammenarbeit im Rahmen eines Leitstellenverbundes
Vorlage: 2016-21/0064
- 4.2 Schenkung eines ausgesonderten Rüstwagens an das Feuerwehrmuseum Zeven
Vorlage: 2016-21/0065
- 4.3 Haushaltsplan 2017
Vorlage: 2016-21/0066
- 4.4 Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 24.11.2016: Anpassung der Verwaltungshandreichungen zur Förderung des Löschwesens
Vorlage: 2016-21/0097
- 5 Betrieb Rettungsdienst
- 5.1 Beauftragung eines Sachverständigengutachtens zur Überprüfung der Rettungsmittelvorhaltung und der Rettungswachenversorgungsbereiche im Landkreis Rotenburg (Wümme)
Vorlage: 2016-21/0067
- 5.2 Haushaltsplan 2017
Vorlage: 2016-21/0068
- 6 Anfragen

a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Abg. Mangels eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er teilt mit, dass **Abg. Dr. Hoffmann** krankheitsbedingt nicht anwesend ist und **Abg. Tomforde** sich verspätet. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig ist.

Punkt 2 der Tagesordnung: Feststellung der Tagesordnung

Der Eilantrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 24.11.2016 wird als Punkt 4.4 in die Tagesordnung aufgenommen. Unter Einbeziehung dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

Punkt 3 der Tagesordnung: Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten

Ltd. KVD´in Heike von Ostrowski berichtet, dass der Landkreis in der Kaserne Visselhövede eine Notunterkunft zur Erstaufnahme und -unterbringung von Flüchtlingen eingerichtet hatte. Diese werde zum Ende des Jahres aufgelöst, der zwischenzeitlich geschlossene diesbezügliche Vertrag mit dem Land Niedersachsen werde ebenfalls zum Jahresende beendet.

Punkt 4 der Tagesordnung: Ordnungsamt

Punkt 4.1 der Tagesordnung: Abschluss einer Zweckvereinbarung zwischen den Landkreisen Harburg, Heidekreis und Rotenburg (Wümme) über die interkommunale Zusammenarbeit im Rahmen eines Leitstellenverbundes
Vorlage: 2016-21/0064

Ltd. KVD´in Heike von Ostrowski erläutert die Hintergründe für die Vorlage und bittet den Ausschuss um Zustimmung zum geplanten Abschluss der Zweckvereinbarung.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Die Zweckvereinbarung zwischen den Landkreisen Harburg, Heidekreis und Rotenburg (Wümme) über die interkommunale Zusammenarbeit im Rahmen eines Leitstellenverbundes wird abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 4.2 der Tagesordnung: Schenkung eines ausgesonderten Rüstwagens an das Feuerwehrmuseum Zeven
Vorlage: 2016-21/0065

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Der ausgesonderte Rüstwagen 1 mit dem Kennzeichen ROW – 2293 wird dem Verein „Feuerwehrmuseum Zeven e. V.“ im Rahmen einer Schenkung übereignet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Gegenstand der Haushaltsberatungen sind die Planansätze für die folgenden Produkte:

- 12.2.01 Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
- 12.2.02 Ausländer- und Asylangelegenheiten
- 12.2.03 Gewerbe, Gaststätten, Handwerk und Bekämpfung der Schwarzarbeit
- 12.2.04 Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen und Sprengstoffrecht
- 12.6.01 Abwehrender Brandschutz
- 12.8.01 Katastrophenschutz
- 31.5.51 Erstaufnahme von Flüchtlingen

Es werden keine Änderungen vorgenommen.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Für die weiteren Beratungen zum Haushaltsplan 2017 werden die Planansätze der vorgenannten Produkte empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 4.4 der Tagesordnung: **Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 24.11.2016: Anpassung der Verwaltungshandreichungen zur Förderung des Löschwesens**
Vorlage: 2016-21/0097

Abg. Fricke erläutert die Gründe für den von ihm gestellten Antrag. Er gibt zu bedenken, dass den stetig steigenden Anforderungen im Brandschutz nur durch Gerät und Fahrzeuge begegnet werden könne, wenn diese auf dem Stand der Technik gehalten würden. Dies belaste die Kommunen zunehmend, deshalb solle für Fahrzeuge, die auch in den Kreisfeuerwehrbereitschaften eingesetzt würden, der Zuschuss des Landkreises von 30 % auf 50 % angehoben werden.

Abg. Trau gibt zu bedenken, dass eine Erhöhung des Zuschusses zu Lasten kleinerer Wehren ginge. Im Ausschuss besteht Einigkeit darüber, dass zunächst die Kommunen als Träger des Brandschutzes sowie die Kreisfeuerwehrführung beteiligt werden sollen. Die weitere Beratung des Antrages werde in der nächsten Sitzung des Fachausschusses erfolgen.

Punkt 5 der Tagesordnung: **Betrieb Rettungsdienst**

Punkt 5.1 der Tagesordnung: **Beauftragung eines Sachverständigengutachtens zur Überprüfung der Rettungsmittelvorhaltung und der Rettungswachenversorgungsbereiche im Landkreis Rotenburg (Wümme)**
Vorlage: 2016-21/0067

KA`fr Hinze gibt Erläuterungen zur Sache und beantwortet Fragen aus dem Gremium. Nach kurzer Diskussion ist der Ausschuss einmütig der Auffassung, dass der Auftrag für das Gutachten ergebnisoffen und ohne Zielvorgaben erteilt werden müsse. Es solle eine objektive Bestandsaufnahme erfolgen, auf deren Grundlage dann die weitere politische Beratung unter Berücksichtigung früherer, aufgrund des Bürgerentscheids getroffener Entscheidungen erfolgen könne.

Abg. Mangels teilt mit, dass die in der Vorlage vorgesehene Beratungsfolge zu ändern sei, weil die Entscheidung über die Auftragserteilung nicht vom Kreistag, sondern vom Kreisausschuss zu treffen sei. Weiterhin sei der Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

die Worte „einen Sachverständigen“ sind zu ändern in „eine sachverständige Person“

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Die Verwaltung beauftragt eine sachverständige Person mit der Erstellung eines Gutachtens zur Überprüfung der Rettungsmittelvorhaltung im Landkreis Rotenburg (Wümme) unter Einbeziehung einer Überprüfung der Rettungswachenstandorte.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 5.2 der Tagesordnung: **Haushaltsplan 2017**
Vorlage: 2016-21/0068

KA`fr Hinze verweist auf die Erläuterungen in dem vorliegenden Haushaltsplan des Betriebes Rettungsdienst und gibt hierzu Hinweise. Besonders hervor zu heben seien die auf Seite 1 des Plans aufgeführten Punkte.

Gegenstand der Haushaltsberatungen sind die Planansätze für die folgenden Produkte:

12.7.01 Förderung des Rettungsdienstes
12.7.02 Rettungsdienst
61.2.00 Allgemeine Finanzwirtschaft

Es werden keine Änderungen vorgenommen.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Für die weiteren Beratungen zum Haushaltsplan 2017 werden die Planansätze der vorgenannten Produkte empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 6 der Tagesordnung: **Anfragen**

Keine Anfragen

Abg. Mangels schließt die Sitzung um 15.20 Uhr und dankt den Ausschussmitgliedern für die Mitarbeit.

gez. Mangels
Vorsitzender

gez. von Ostrowski
Ltd. Kreisverwaltungsdirektorin

gez. Braune
Protokollführer